

Im spirituellen Bereich planen wir Segensfeiern für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen oder für unterschiedliche Gruppierungen. Manche denken da an Führerscheinneulinge, andere an ehemalige Bergleute. Wir wollen einladen, aus der jeweiligen Lebenssituation heraus, das Evangelium für das eigene Leben zu deuten.

Des Weiteren möchten wir nicht nur im Binnenbereich unserer Pfarrei bleiben, sondern "nach draußen" gehen, d.h. andere Personenkreise ansprechen, Orte aufsuchen, die nicht unbedingt christlich geprägt sind und viele neue Erfahrungen gewinnen. Das ist hier jetzt nur sehr knapp beschrieben. Ich lade herzlich ein, sich den neuen Pastoralplan selbst durchzulesen.

BW:

Welche Wünsche haben Sie für die weitere Entwicklung der Pfarrei?

Pastor Koopmann:

Als erstes natürlich, dass die Umsetzung des Pastoralplans gelingt. Das hängt natürlich auch davon ab, wie hoch die Motivation und Inspiration auf Seiten derer ist, die ihn umsetzen. Deswegen wünsche ich mir auch, dass wir eine große Beteiligung von Pfarreimitgliedern erfahren. Die Menschen sollen sehen, dass hier etwas Gutes lebendig ist und neuen bzw. vertieften Kontakt zur Gemeinde bzw. zur Pfarrei bekommen.

Möge der Geist des Plans Kreise ziehen!

(Das Gespräch mit Herrn Pastor Koopmann führte Manuela Walbaum)

BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



Die Alten- und Rentnergemeinschaft fährt am Donnerstag, den 10.05.2012 nach Kevelaer. Wir haben noch freie Plätze im Bus und würden uns freuen, noch weitere Wallfahrer zu begrüßen.

Um 10 Uhr feiern wir die heilige Messe mit unserem Bischof Dr. Overbeck. Um 12 Uhr haben wir ein Mittagessen bestellt. Nach dem Essen ist Zeit zur freien Verfügung. Die Rückfahrt nach Essen beginnt um 17 Uhr.

Die Kosten für die Fahrt und das Mittagessen betragen 26 Euro.

Die Karten können bei Horst Heinrichsen Tel.: 30 41 77 und bei Peter Hesse Tel.: 30 08 85 erworben werden.



Der **Barbarakreis** trifft sich am Mittwoch, 25. April 2012 um 15:00 Uhr

im kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Der Vorstand der **kfd St. Joseph** trifft sich am Montag, 23. April 2012 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus.

Die **Helferinnenrunde der kfd St. Joseph** findet statt am Dienstag, 24. April 2012 ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum.



KATERNBERG IM BLICK



Einladung zu einer ökumenischen Fahrt zur „Fazenda da Esperanca“ bei Xanten

Ende Januar 2012 haben die Ev. und die Kath. Kirchengemeinde in Katernberg die Kanzeln getauscht. Kanzeltausch bedeutet, dass der ev. Pfarrer in der kath. Kirche und der kath. Pastor in der ev. Kirche predigt. Im Rahmen seiner Predigt im Bergmannsdom hat Pastor Bernhard Jakschik von der „Fazenda da Esperanca“ (= Hof der Hoffnung) erzählt. Diese Fazenda da Esperanca ist eine Lebensgemeinschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus ihren familiären Bezügen herausgefallen sind und die ihre Drogen-, Alkohol-, Medikamenten-, Eß- und Spielsucht überwinden wollen. Entstanden ist diese Bewegung vor über 25 Jahren in Brasilien und mittlerweile gibt es weltweit über 80 Fazenda Gemeinschaften. Diese jungen Menschen leben und arbeiten überkonfessionell auf den Höfen und lernen durch das Miteinander einen neuen Lebensstil kennen. Einer dieser Höfe ist ganz in unserer Nähe und liegt bei Xanten.

Nach dem Gottesdienst im Januar wurde verabredet, dass es eine ökumenische Fahrt zu diesem Hof nahe Xanten geben soll.

Am **Montag, dem 21. Mai** wird es nun soweit sein. Zusammen werden Mitglieder der evangelischen und der katholischen Gemeinde mit dem Bus um 13:00 Uhr vom Katernberger Markt abfahren. Auf der Fazenda wird es zunächst Kaffee und Kuchen geben. Anschließend gibt es Gelegenheit den Hof der Hoffnung kennen zu lernen. Junge Menschen, die dort leben, werden von ihren Erfahrungen berichten und durch die Fazenda führen. Die Rückkehr nach Essen wird gegen 18:30 Uhr sein. Die Kosten stehen noch nicht ganz genau fest, sie werden so um 10,- Euro / Person betragen.

Wer von Ihnen Lust hat, diesen interessanten Ort zu besuchen, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pastor Bernhard Jakschik an.

Kollekten-Ergebnisse

Misereor	3.955,47 €
Palmsonntag (Hl. Land)	459,73 €
Kar- und Ostertage	1.316,50 €
Messdiener-Türkollekte	795,90 €

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Herr Georg Czernik	58 Jahre
Frau Angelika Kraft	61 Jahre
Frau Christa Ziesig	82 Jahre
Herr Wolfgang Könnecke	62 Jahre
Herr Josef Prause	84 Jahre
Herr Heinrich Kloppenborg	82 Jahre
Frau Rosemarie Gerzen	65 Jahre
Herr Helmut Schöpgens	79 Jahre
Frau Maria Gehrman	84 Jahre

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Zum Schmunzeln



"ERBRINGT IHNEN GEGENÜBER DEN BEWEIS EURER LIEBE."
 DIE BIBEL: 2. KORINThER 8 VERS 24 ©2012 ERF.de

Feier des 4. Pfarrei-Geburtstags am 22.4.2012

- Gespräch mit Herrn Pastor Koopmann am 21.03.2012

Am 22. April 2012 feiern wir den 4. Geburtstag der Gründung der Pfarrei St. Nikolaus, diesmal mit einem Gottesdienst in der Gemeinde St. Joseph. Aus diesem Anlass entschloss sich die Redaktion des „Blickwinkel“ ein Gespräch mit Herrn Pastor Martin Koopmann zu führen, der die vakante Stelle des Pfarrers für die Pfarrei St. Nikolaus zurzeit ausfüllt.

BW:

Sind wir als Pfarrei St. Nikolaus schon „über den Jordan gegangen“?

Pastor Koopmann:

Wir befinden uns zurzeit in der Wattenzone, d. h. wir haben den Uferbereich betreten. Wir hatten in 3 Jahren Zeit, gemeinsame Ziele zu definieren. Dieses haben wir mit Hilfe des Pastoral-Planes, den wir gerade beschlossen haben, getan. Wir haben 3 Gemeinden mit einem starken Eigenleben, welches es zu berücksichtigen gilt.

BW:

Wie sehen die gemeinsamen Projekte bei der Umsetzung des Pastoral-Planes aus?

Pastor Koopmann:

Wir arbeiten an der gemeinsamen Gestaltung der zukünftigen pastoralen Arbeit und müssen nun einen "Besiedlungsplan für das Gelobte Land" festlegen. Ein Projekt ist dabei die gemeinsame Suche nach dem, was Christsein in unserer Zeit ausmacht und was das für unsere Gemeinde bedeutet. Dafür wollen wir einen so genannten "Sucherkreis" gründen. Dieser Kreis soll Wege und Ideen sichten, mit denen andere gute Erfahrungen gemacht haben und auch eigene "Visionen" formulieren. Andere Projekte sind sehr konkret, da geht es um praktische Arbeit: Wir planen einen Stand beim Zechenfest auf ZOLLVEREIN, wo wir als katholische Pfarrei St. Nikolaus Präsenz vor Ort im Stadtteil zeigen wollen.

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
 Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
 Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
 Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de